



# Anbauanleitung

## ein- und mehrjährige Blühmischungen

Bedingt durch die Veränderungen des Klimas und unserer Agrarkulturlandschaft wird es zunehmend wichtiger, unseren Insekten und dem heimischen Wild Rückzugsmöglichkeiten anzubieten. Nicht zuletzt der Wunsch von Naherholung im „Grünen“ lockt stetig mehr Menschen in die Natur. Umso wichtiger ist es, dass ein ausgewogenes Angebot in Form von Blühstreifen und Wildäckern angelegt wird.



**Maßnah-  
mengebunde-  
ne Vorgaben der  
Agrarumweltmaß-  
nahmen müssen  
unbedingt be-  
rücksichtigt  
werden!**

## SAATZEIT

- ▶ ab Mitte April-Mai (möglichst frostfrei)
- ▶ ab Bodentemperaturen von ca. 10 °C (ähnlich der Maisaussaat)
- ▶ eine Herbstaussaat bis Mitte August möglich

## VORBEREITUNG

- ▶ feinkrümeliges, abgesetztes Saatbeet
- ▶ frei von Ernterückständen
- ▶ wenn nötig bereits zum Winter des Vorjahres pflügen
- ▶ Grünlandumbrüche sowie Problemstandorte (Quecke, Hirsen) sind eher ungeeignet
- ▶ möglichst Konkurrenz durch andere Pflanzen vermeiden
- ▶ Problemunkräuter nachhaltig bekämpfen

## AUSSAAT

- ▶ Ablage des Saatguts nur oberflächlich
- ▶ Anwalzen des Saatguts für einen nachhaltigen Bodenschluss
- ▶ Flächen müssen abgetrocknet sein
- ▶ Mehrj. Blütmischung: keine Bedeckung der Saat mit Erde
- ▶ Einj. Blütmischung: geringe Bedeckung der Saat mit Erde unproblematisch (1 cm)
- ▶ Feldaufgang artenabhängig nach 2-4 Wochen

## PFLEGE

- ▶ bei Unkrautdruck kann ein Pflegeschnitt (Schröpfschnitt) Abhilfe schaffen – dieser kann ab einer Höhe von ca. 20 cm durchgeführt werden (ca. 10-15 cm über dem Boden)
- ▶ keine Pflegemaßnahmen während der Brut- und Setzzeiten von Haar- und Federwild (April-Juli), Insektenschutz in der Blüte beachten
- ▶ bei mehrjährigen Mischungen bietet es sich an den jährlichen Pflegeschnitt im Frühjahr durchzuführen – das Entfernen des Aufwuchses von der Fläche ist im Vergleich zum Mulchen immer förderlich
- ▶ wenn möglich, ist ein abgesetztes Verfahren förderlich: erst einen Streifen schneiden und den zweiten Streifen ca. 3-4 Wochen später

**Maßnahmegebundene Vorgaben der Agrarumweltmaßnahmen müssen unbedingt berücksichtigt werden!**

## Kontakt

### Henrik Viehausen

[h.viehausen@freudenberger.net](mailto:h.viehausen@freudenberger.net)  
0174-37 75 810

### Timo Blecher

[t.blecher@freudenberger.net](mailto:t.blecher@freudenberger.net)  
0172-59 29 352

